UNGARN, 6 GUTE GRÜNDE ALS DEUTSCHER RENTNER HIERHIN AUSZUWANDERN

Follow me

Foto von **Ketut Subiyanto** von **Pexels**

günstige Mieten

niedrige Lebenshaltungskosten

freundliche Menschen

ab 65 Jahre, kostenlos mit dem öffentlichen Verkehr fahren

schöne Landschaften, Städte und Kulturdenkmäler

zahlreiche Bäder und Thermen

Die Renten in Deutschland fallen immer niedriger aus. Die **Lebensunterhaltungskosten** und die **Mieten steigen stetig an**. Wer heute in Rente geht muss entsprechend vorgesorgt haben oder seinen Lebensstandard runterschrauben.

Im Ruhestand den bisher gewohnten Lebensstandard zu halten, ist nur wenigen möglich. Darum überlegen immer mehr Ruheständler und die, die kurz davor stehen, **in welchem Land** sie von ihrer schmalen Rente wohl gut leben könnten.

Das Gute ist, die **Rente wird in voller Höhe ausgezahlt**, auch wenn man im Ausland lebt. Allerdings hat man steuerliche Nachteile, weil der Freibetrag entfällt.

Aufgrund der **Freizügigkeit** können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig ist der Nachweis einer Krankenversicherung und über genügend finanziellen Background. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

In Europa gilt das **Sozialsicherungsabkommen**. Das bedeutet die KV bleibt bestehen. Jedoch gilt immer nur der medizinische Standard im jeweiligen Land. Hier ist es sinnvoll privat vorzusorgen, wenn man chronisch krank ist.

Folgende Punkte sind wichtig, die du bedenken musst:

- wie sind die Lebenshaltungskosten
- wie hoch sind die Mieten
- wie ist die medizinische Versorgung
- welches Klima herrscht Vorort

Auswandern nach Ungarn

Ungarn ist ein beliebtes Urlaubsland und es ist auch ideal für den **Altersruhesitz** geeignet. Die Mieten und die Lebensmittel sind hier einiges günstiger als in Deutschland. In Ungarn sind die Lebenshaltungskosten rund 40 Prozent günstiger als in Deutschland. Die meisten Deutschen ziehen zum **Balaton, dem Plattensee**. Das Klima ähnelt dem deutschen Wetter , heiße Sommer und kalte Winter.

Der Ort **Balatonfüred** liegt am Nordufer des Plattensees und ist zudem ein Kurort. Dank des Herzchirugie-Zentrums und der Mineralquelle ist die Infrastruktur modern und gut ausgebaut. Zahlreiche Hotels, Restaurants und Bars bieten Abwechslung. In der näheren Umgebung befinden sich **zwei internationale Flughäfen.** Der eine ist der Flughafen Balaton am Westufer und der andere Flugenhafen ist in Budapest.

Das **milde Klima** macht es möglich, dass hier hervorragende Weine angebaut werden. In der Altstadt von Balatonfüred befinden sich wunderschöne Bauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert. An der Schiffsanlegestelle ist ein Badestrand mit Zugang zum See.

[instagram feed=“3600″]

Die Hauptstadt Budapest

Budapest

In **Budapest** sind die Mieten im Vergleich zu Berlin oder Hamburg um die Hälfte günstiger. Ein kleines Appartement kostet um die 400 Euro in Budapest. In Szeged erhältst du dafür ein großes Appartment. Wer in ländlichere Regionen wie Szeged oder Debrecen geht, zahlt nochmal bis zur Hälfte weniger.

Dennoch ist die **Hauptstadt Budapest** eine gute Wahl sich hier nieder zu lassen. Die Stadt, die im 19.Jahrhundert aus den Teilen Buda und Pest zusammengelegt wurde, wird durch die Donau getrennt. Parks, Museen, Cafes und Restaurants bieten Abwechslung.

Die Hauptstadt bietet sowohl fürs Auge, als für den Geist ein vielfältiges Programm an. **Wunderschöne Bauten** in der Altstadt von Budapest. Der Burgpalast ist einzigartig und der größte

seiner Art.

Debrecen ist die zweitgrößte Stadt und zudem eine Universitätsstadt mit vielen jungen Leuten. In **Szeged** scheint die Sonne am meisten. Mit über 2000 Sonnenstunden lockt sie Sonnenanbeter an.

Das öffentliche Verkehrsnetz ist in Ungarn sehr gut ausgebaut. Personen über 65 Jahre können die**s kostenlos n**utzen, auch EU-Bürger.

Eine gute Möglichkeit die Rentenzeit im Ausland zu verbringen ist auch in unserem Nachbarland Österreich. Gerade Deutsche wandern hierhin gerne aus. Es ist zwar nicht wesentlich günstiger, aber die zentrale Lage, die beeindruckende Landschaft lässt viele Senioren dahinschmelzen.

Die Bäder- und Thermenkultur in

Ungarn

Ungarn hat eine sehr lange Bäder-Tradition. Allein in Budapest sind zahlreiche Thermen und Spaßbäder.

Die **Gellert-Therme** ist am bekanntesten. Sie wurde 1918 eröffnet. Ihr Name kommt von dem Berg, an dem die heißen Quellen entsprangen. Die Tageskarte kostet hier 18 €, die Wochenende-Karte 19 €. Im Ticketpreis ist der Thermenbesuch und der Saunabereich enthalten. An die Therme ist ein Hotel angegliedert, dass prunkvoll und edel eingerichtet ist. Zur Therme gehört auch ein Wellenbad und ein Spa-Bereich. Hier könnt ihr diverse Massagen auswählen. Im Saunabereich könnt ihr eure Muskeln dann entspannen.

Adresse: Kelenhegyi út 4, 1118 Budapest Öffnungszeiten: täglich 6 bis 20 Uhr

Weniger trubelig ist es in der kleinen **Veli Bej Therme.** Sie liegt etwas versteckt, beim Hotel Császár , warum es auch Császár Bad genannt wird. Wie viele andere Thermalbäder auch,

hat die Veli Bej eine Kuppel , die aus der osmanischen Zeit stammt. Die Wände sind mit bezaubernder Mosaikkunst verziert. Eine Wellness- und Saunabereich runden das Angebot ab.

Adresse: Árpád Fejedelem út 7, 1023 Budapest Öffnungszeiten: 6 bis 12 Uhr und 15 bis 21 Uhr Eintritt: ab 9 €

In Heviz ist Europas größter Thermalsee. Er liegt am westlichen Ende des Balatonsees. Bereits im 18.Jahrhundert entstand hier ein Heilbad. Hier kommen regelmässig Patienten mit Rheuma oder Arthrose. Der Thermalsee hat im Winter noch angenehme 23 Grad Celsius. Informationen zu Eintrittpreisen und Öffnungszeiten findest du hier.

Das Gesundheitssystem

Ungarn ist zwar ein europäisches Land und steht technisch eigentlich gut da. Aber im Gesundheitswesen kriselt es. Das Krankenhauspersonal, die Ärzte und Pfleger laufen scharrenweise in andere europäische Länder. Grund dafür ist die extrem schlechte Bezahlung des Fachpersonals. Viele Ärzte , die eine Praxis innehaben, bieten daher gegen Bezahlung eine bessere Behandlung an. Auswanderer, die eine gute medizinische Versorgung haben möchten, schließen aus diesem Grund eine **Zusatzversicherung** ab.

Die Ungarische Sprache

Ein Problem für Auswanderer ist die schwer zu lernende **ungarische Sprache**. Immer mehr junge Menschen in Ungarn sprechen Englisch und Deutsch. Das erleichtert es Einwanderern ein bisschen. Vor allem in den Städten und Touristengegenden ist das so, auf dem Land leider nicht. Wer nach Ungarn auswandert sollte sich Grundkenntnisse aneigenen.

MIt Online-Kursen oder Sprachlern-Apps ist das problemlos möglich. Einer der Marktführer ist die Sprachlern-App **Mondly**.

Im Jahresabo kostet sie gerade mal 48 € und du hast 41 Sprachen zur Auswahl. Eine Besonderheit bei Mondly ist der lebenslange Zugang zum sprachenlernen. Eine weitere gute App ist die **50Languages**. Das tolle an 50Languages ist, dass 100 Lektionen kostenlos sind. Die App gibt es für Android und Iphone. Wenn man die 100 Lektionen durch hat, denke ich versteht man schon einiges an Ungarisch. Und wer gerne analog lernt, d.h.mit ausgedruckten Lektionen, für den gibt es die passenden Bücher dazu.

Würde dir Ungarn gefallen , als Ruhesitz?